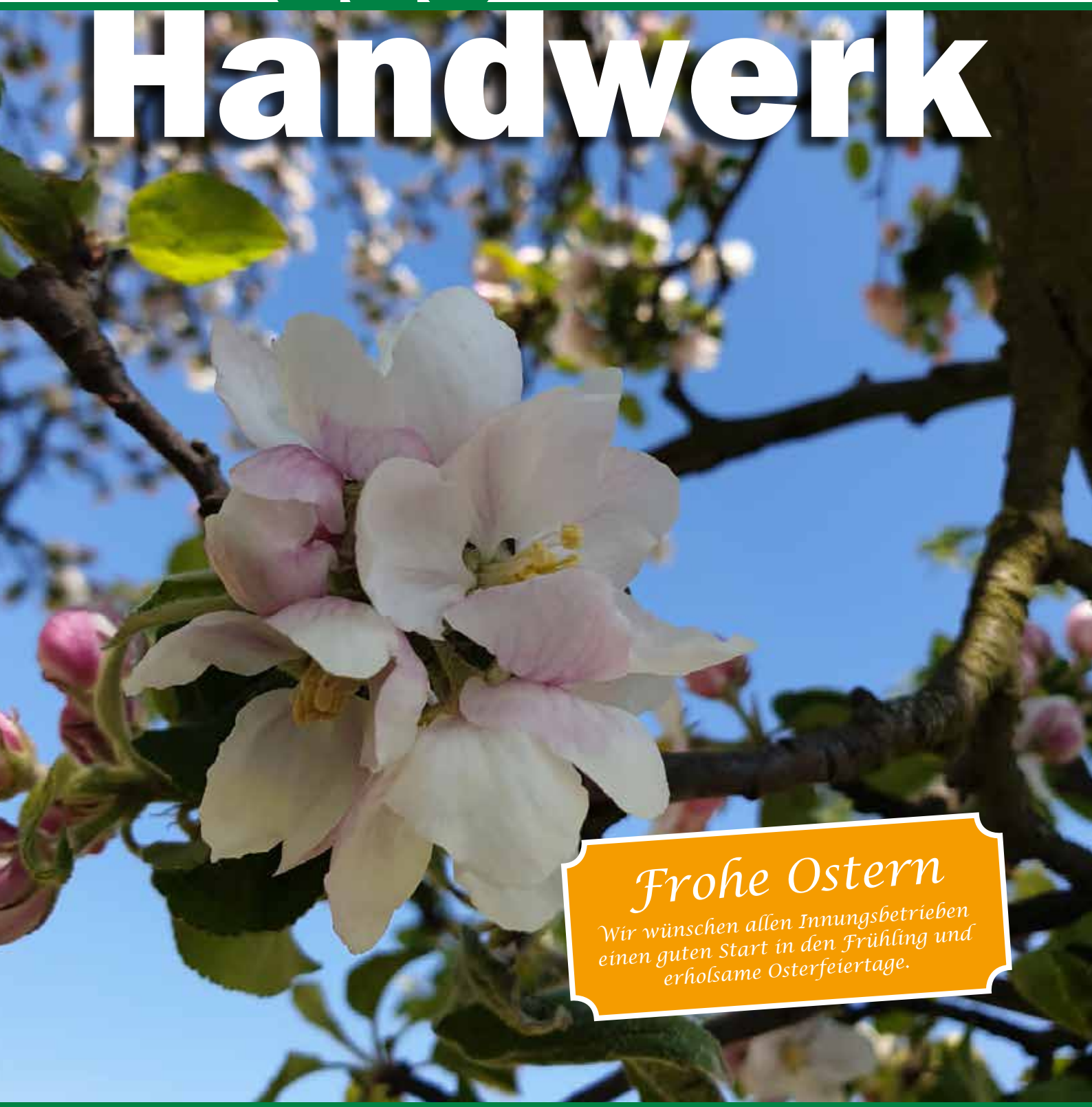
Mitgliederzeitschrift der Kreishandwerkerschaft Südsachsen und des Versorgungswerkes der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V.

das Handwerk



Neues Förderprogramm für Wachstum

Antragsstellung ab sofort möglich

Aktuelle Beratungsangebote

Neues aus dem Projekt „Puls Handwerk"

Informationen zur Berufsorientierung

Ausbildung im Handwerk

Ausgabe 1/2022

Weil's um mehr als Geld geht.

Große Schritte gehen Sie am besten gemeinsam mit uns. Ob in digitalen Welten, auf globalen Märkten oder in eine grüne Zukunft – als starker Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei allen Themen, die Ihnen wichtig sind.
ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/firmenkunden

Ostsächsische
Sparkasse
Dresden

In dieser Ausgabe

Aus der Kreishandwerkerschaft

Save the Date – Sportfest 2022 4
Neuauflage des Förderprogramms „Regionales Wachstum" 4
Terminvorschau 5
Handwerkertradition 5
Beratungsangebote zur Unternehmensnachfolge 6
Informationen zur Berufsorientierung 7
Rechtstipps 8
Jubiläum Henry Utke 8
Schnell, einfach und sicher 9

Handwerkskammer Dresden
Weiterbildung in Ihrer Region.....10
Neue Imagekampagne des Handwerks 10
Neuaufstellung der Social-Media-Kanäle 10
Positive Bilanz am Ausbildungsmarkt 11
Meisterausbildung für 24 Gewerke 11

Geburtstage und Jubiläen im 1. Quartal 2022

Geburtstage und Jubiläen 13

Innungskrankenkasse Sachsen

Zwischenruf: „Wer stark ist ..." 14
Stabiler Beitragssatz 14
Urlaubsplaner 2022 14
IKK-Onlinekurse 14
Fit für die Zukunft 15
Kostenfreie Onlien-Pflegekurse 15
Auch Phytopharmaka erstattungsfähig 15
Bonusantrag einreichen 15

Impressum

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Südsachsen, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Südsachsen e. V., Bahnhofstr.15, 01796 Pirna Satz: bcond GmbH • www.bcond.com Erscheinungsweise: vierteljährlich Auflage: 4.600 Exemplare V.i.S.d.P.: Antje Reichel, Kreishandwerkerschaft Südsachsen Verteilung: An alle Mitgliedsbetriebe der Kreishandwerkerschaft Südsachsen sowie die maßgeblichen Behörden und Organisationen. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Liebe Handwerks-kolleginnen und kollegen,

eigentlich möchte ich Sie immer positiv auf unsere Mitgliederzeitung einstimmen, aber die Ereignisse der letzten Tage lassen mich nur fassungslos, entsetzt, enttäuscht und auch ratlos in die Zukunft blicken. Was beschäftigt uns gerade besonders?

Die 12 Euro Mindestlohn sind nun durch den Bundestag beschlossen. Das ist ein eklatanter Verstoß gegen das Mindestlohngesetz, weil die gesetzlich vorgeschriebene Mindestlohnkommission damit umgangen wird. Das ganze System der Tarifautonomie zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern wird mehr als in Frage gestellt. Die 25% Lohnerhöhung kommen einer gesetzlich vorgegebenen Inflationsrate von 25% gleich. Das bedeutet einen sozialen Niedergang, den vor allem Rentner zu spüren bekommen. Das gesetzte Ziel, Geringverdiener besser zu stellen, wird bei weitem verfehlt!

Es ist Krieg in der Ukraine! Ich konnte mir nicht vorstellen, dass es in der heutigen Zivilisation möglich sein könnte, einen Krieg in der Mitte Europas zu beginnen. Man kann die Ursachen von Auseinandersetzungen sicher immer von zwei Seiten betrachten, aber dann wirklich auf den Knopf zu drücken ist eine neue Dimension. Das geht gar nicht, das ist nicht zu tolerieren! Das muss schnell beendet werden, kostet es auch uns wieder viele Milliarden Steuergeld.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer ist bei der pandemischen Lage zu erkennen. Die Werte sinken weiter. Vielleicht können wir da ab Mitte März auch die Erleichterung spüren. Ich wünsche Ihnen eine bessere Zeit!

Ihr Kreishandwerksmeister

Gunter Arnold

Informationen
aus der Geschäftsstelle

Save the Date!

Sportfest der Kreishandwerkerschaft Südsachsen und des Versorgungswerkes

Nach der überwältigenden Resonanz 2021 freuen wir uns auch 2022 wieder ein Sportfest mit unseren Handwerkern, Familien und Partnern durchführen zu können und möchten alle herzlich einladen, sich Sonntag den 24.04.2022 bereits vorzumerken!

Aktuell stecken wir noch in den Planungen dieses Tages und möchten noch nicht zu viel verraten – nur so viel: Es werden wieder eine Familienwanderung, ein kleiner sportlicher Wettkampf, aber vor allem der Spaß an der gemeinsamen Bewegung im Mittelpunkt stehen.

Selbstverständlich erhalten alle Innungsmitglieder rechtzeitig nochmals eine persönliche Einladung für Ihre Familie, mit der Bitte um Rückmeldung und Bestätigung der Beteiligung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen hoffentlich sonnigen gemeinsamen Tag!

▶ Antragsstellung ab 01.03.2022 möglich

Neuauflage des Förderprogramms „Regionales Wachstum“

Der Freistaat Sachsen hat die Fortführung des Förderprogramms „Regionales Wachstum“ beschlossen. 2022 hat die Landesregierung dafür ein Fördervolumen von rund 11,7 Millionen Euro vorgesehen. Die Beantragung bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) ist seit dem 1. März 2022 möglich.

Die Eckpunkte des Profgramms kurz zusammengefasst

Fördergegenstand:
Maßnahmen zur Erweiterung des Angebotes, der Umsatzausweitung, der Prozessoptimierung (z. B. durch Digitalisierung) oder Verbesserung der Angebotsqualität.

Förderfähig sind:
Kleine Unternehmen (KMU bis 49 Mitarbeiter) außerhalb der Städte Dresden, Leipzig, Chemnitz. (* des produzierenden Gewerbes, des Handwerks, des Einzelhandels, der Beherbergung und Gastronomie, des Dienstleistungsbereiches, * der freien Berufe, insbesondere technische und naturwissenschaftliche Berufe, Informations- und Kommunikationsberufe, sowie der Kultur- und Kreativwirtschaft)

Was wird gefördert:
• Errichtung einer neuen Betriebsstätte • Ausbau der Kapazitäten einer bestehenden Betriebsstätte • Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in neue zusätzliche Produkte • Grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte

Fördervorausetzungen:
• Das Investitionsvorhaben dient der Steigerung der betrieblichen Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit (z. B. Angebotserweiterung, Umsatzausweitung, Prozessoptimierung, Verbesserung der Angebotsqualität) • Die Produkte und Leistungen des Antragstellers werden überwiegend innerhalb eines Radius von 50 Kilometern um die zu fördernde Betriebsstätte abgesetzt • Der jahresdurchschnittliche Investitionsbetrag übersteigt die in den letzten drei Jahren durchschnittlich verdienten Abschreibungen - ohne Berücksichtigung von Sonderab-

schreibungen - um mindestens 50 Prozent oder der Investitionsbetrag beträgt mindestens 10 Prozent des jahresdurchschnittlichen Umsatzes der letzten drei Jahre (gilt nicht für die Errichtung einer neuen Betriebsstätte) • Das Vorhaben soll grundsätzlich innerhalb von 24 Monaten durchgeführt werden • Die zum Zeitpunkt der Antragstellung vorhandenen Dauerarbeitsplätze müssen für mindestens drei Jahre nach Beendigung des Vorhabens erhalten und besetzt bleiben • Die geförderten Wirtschaftsgüter müssen für mindestens drei Jahre nach Abschluss des Vorhabens im Unternehmen verbleiben

Förderhöhe:
bis zu 50.000 Euro

Fördersatz:
In der Regel 25 %; für Neuinvestitionen nach Betriebsübernahmen gilt ein erhöhter Fördersatz von 40 % (Hinweis: Die erhöhte Förderquote gilt für 2 Jahre ab dem Zeitpunkt der Übernahme.)

Mindestinvestitionshöhe:
20.000 Euro. Die Förderung ist auch bei der ausschließlichen Sicherung vorhandener Arbeitsplätze möglich.

Ausnahmen:
Einzelne Wirtschaftszweige sind aus beihilferechtlichen Gründen nicht förderfähig (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Stahlindustrie, Schiffbau, Kunstfaserherstellung, Verkehrssektor). Weitere Einschränkungen erfolgen bei Tätigkeiten, die vorrangig der öffentlichen Daseinsvorsorge dienen. Zudem sind der Bau, der KfZ-Bereich und mit Ausnahmen für Orte bzw. Ortsteile mit bis zu 2.000 Einwohner der Lebensmitteleinzelhandel von der Förderung ausgeschlossen.

Förderstelle:
SAB, www.sab.sachsen.de

Hinweis:
Aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel ist damit zu rechnen, dass das Programm in wenigen Monaten wieder erschöpft sein wird. Es empfiehlt sich somit eine schnellstmögliche Antragstellung.

▶ Wahl zur Vollversammlung der Handwerkskammer Dresden 2022

Erfolgreiche Kandidatenkür

Am 07.03.2022 fand in die Nominierungsveranstaltung der Kreishandwerkerschaft Südsachsen für die anstehende Wahl der Vollversammlung der Handwerkskammer Dresden statt. Die Kandidaten nutzen die Möglichkeit, sich als Vertreter des Landkreises für den Wahlvorschlag „Wir leben unser Handwerk" öffentlich vorzustellen. Insgesamt 13 Kandidaten aus dem Landkreis stehen für eine ordentliche Mitgliedschaft sowie als 1. und 2. Stellvertreter auf dem Wahlvorschlag, den alle 5 Kreishandwerkerschaften des Kammerbezirks Dresden gemeinsam erarbeitet haben. Die Kandidaten unseres Landkreises wurden einstimmig am 07.03.2022 bestätigt. Die Wahl zur Vollversammlung findet am 23.04.2022 statt.

Wir danken allen Kandidaten für ihre Bereitschaft sich in der Vollversammlung ehrenamtlich zu engagieren.

Informationen aus der Geschäftsstelle

Termine 2022

24.04.2022
Sportfest der Kreishandwerkerschaft und des Versorgungswerkes
12.05.2022
Öffentliche Brotprüfung der Bäckerinnung Pirna
31.08.2022
Lossprechungsfeier des Landkreises
10.09.2022
Tag der Ausbildung des Landkreises
17.09.2022
Meisterfeier HWK Dresden

Handwerkertradition

Überraschenden Besuch erhielt die Geschäftsstelle am 01.03.2022 von Brauerin Lisa aus München, die bereits über 3 Jahre auf der Walz ist. Im Rahmen ihres Besuches berichtete Sie von ihren vielen Erlebnissen und nahm dankend einen kleinen Obolus und das Siegel in ihrem Reisebüchlein entgegen.

▶ Projekt „Puls Handwerk"

Aktuelle Beratungsangebote im Landkreis zur Unternehmensnachfolge

Für das Jahr 2022 können wir den regionalen Handwerksunternehmen der Region gemeinsam mit unseren Regionalpartnern wieder ein umfassendes Beratungsangebot vor Ort anbieten. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der geplanten Beratertermine.

Sonderberatung zur Unternehmensnachfolge

Kaum eine Phase im Leben eines Unternehmens ist so komplex wie die Unternehmensnachfolge. Oft stellt sich die Frage nach dem Unternehmensübergang nur einmal im Leben. Auf Erfahrungswerte können beide Seiten häufig nicht zurückgreifen. Zudem erfordern Beratungsgespräche mit Experten meist einen hohen Zeit- und Koordinierungsaufwand.

- Thema 1: Organisatorische Aspekte / Nachfolgeplanung
- Thema 2: Rechtliche Aspekte
- Thema 3: Steuerliche Aspekte
- Thema 4: Finanzierungsfragen und Fördermöglichkeiten
- Thema 5: Sicherheiten für Bankkredite (Bürgschaftsbank Sachsen)
- Thema 6: Unternehmensbewertung
- Thema 7: Betriebliche Rente des Übergebers und der Arbeitnehmer

Wir koordinieren die Termine und senden Ihnen rechtzeitig vor Beginn des Sonderberatertages Ihren persönlichen Ablaufplan. Anmeldungen für die individuellen Beratungsthemen sind unter folgendem Link möglich: https://www.dresden.ihk.de/servlet/anmeldungPortal?duva_id=35381

Zeitraum
03.05.2022, 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Veranstaltungsort
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Preis:
kostenfrei

Anmeldung erforderlich:
ja

Anmeldefrist:
22.04.2022

Aus diesem Grund lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Sächsische-Schweiz Osterzgebirge gemeinsam mit der IHK Dresden und der Handwerkskammer Dresden, welche mit dem Projekt „Puls Handwerk" vertreten sein wird, am 03.05.2022 zu einem Sonderberatertag zur Unternehmensnachfolge in das Landratsamt Pirna ein.

Es besteht die Möglichkeit, sich von Experten individuell zu mehreren Nachfolgeaspekten beraten zu lassen - egal ob der Nachfolgeprozess noch ganz am Anfang steht oder bereits konkrete Fragen beantwortet werden sollen.

Die Berater von der IHK Dresden, HWK Dresden sowie Fachreferenten informieren in jeweils 30minütigen persönlichen Gesprächen zu folgenden Themen:

Sprechtag Unternehmensnachfolge vor Ort

Sowohl für Seniorunternehmer als auch für angehende Nachfolger bietet die IHK Dresden, die HWK Dresden und die Kreishandwerkerschaft Südsachsen eine orientierende Beratung an, die einen Überblick über die weiteren Schritte im Nachfolgeprozess verschafft. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits einen Nachfolger bzw. ein übergabewilliges Unternehmen gefunden haben oder noch auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. Unternehmen sind, ob Sie ganz am Anfang des Nachfolgeprozesses stehen oder letzte Fragen zu klären sind.

Bei Bedarf binden wir gern unseren Rechtsreferenten oder unsere Finanzierungsberaterin zum Gespräch ein. Insbesondere für Handwerksbetriebe und Nachfolgeinteressenten der Region steht an diesem Tag

das Team von „Puls Handwerk – Unternehmensnachfolge im Raum Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ für eine Beratung zur Verfügung. Interesse? Dann vereinbaren Sie einen Termin!

Zeitraum
05.04.2022 – 10:00 – 15:00 Uhr - Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 7 - Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Raum 216 und Raum 316, Anmeldefrist: 03.04.2022

02.06.2022 - 10:00 – 15:00 Uhr - Bad Schandau, Dresdner Str. 3 – Stadtverwaltung Bad Schandau, Ratssaal, 2. OG, Anmeldefrist: 31.05.2022

04.10.2022 - 10:00 – 15:00 Uhr - Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 7 - Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Haus HG, Raum 216 und Raum 316, Anmeldefrist: 02.10.2022

01.11.2022 - 10:00 – 15:00 Uhr - Bad Schandau, Dresdner Str. 3 – Stadtverwaltung Bad Schandau, Ratssaal, 2. OG, Anmeldefrist: 30.10.2022

Zielgruppe
Existenzgründer und Unternehmer

Preis
kostenfrei

Anmeldung erforderlich
Ja

Finanzierungssprechtag vor Ort

Ergänzende zu den Sprechtagen der Unternehmensnachfolge werden 2022 auch Finanzierungssprechtage in der Region, in deren Rahmen konkrete Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden sollen. Hierbei geht es speziell um projektbezogene Informationen hinsichtlich geeigneter Fördermittel sowie die Erarbeitung individueller Finanzierungsvorschläge für Ihr Vorhaben.

Auch hier besteht die Möglichkeit sich sowohl von der IH Dresden als auch der HWK Dresden und der Kreishandwerkerschaft Südsachsen individuell beraten zu lassen.

Zeitraum
08.03.2022 - 10:00 - 16:00 Uhr - Sebnitz, Kirchstraße 5 – Stadtverwaltung Sebnitz Rathaus, Sitzungssaal – Anmeldefrist 06.03.2022

17.05.2022 - 10:00 - 16:00 Uhr - Freital, Dresdner Straße 107 – Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge HC.1.06 Anmeldefrist 15.05.2022

08.11.2022 - 10:00 - 16:00 Uhr - Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 7 - Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Haus HG, Raum 316 Anmeldefrist 06.11.2022

Ihre Anmeldungen zu den jeweiligen Terminen richten Sie unter Wahrung der jeweiligen Angebotsfrist bitte an:

Mandy Hammer

Projektassistenz Projekt „Puls Handwerk“
Bahnhofstraße 15, 01796 Pirna
E- Mail: Mandy.Hammer@hwk-dresden.de
Telefon: 03501 585 4361, Telefax: 03501 585 6487

▶ Ausbildung im Handwerk

Wichtige Informationen zur Berufsorientierung

Die Kreishandwerkerschaft wird in den kommenden Wochen wieder aktiv die Möglichkeit nutzen, in den Schulen des Landkreises sowohl im Präsenzunterricht als auch auf Berufsorientierungsmessen für eine Ausbildung im Handwerk zu werben. So werden wir u. a. in Pirna, Heidenau, Schmiedeberg, Freital und Stolpen unterwegs sein.

Neben allgemeinen Informationen zum Handwerk geht es in erster Linie darum, die vielfältigen Entwicklungswege aber auch die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen. Es hat sich bereits gezeigt, dass insbesondere unsere Ausbildungs- und Praktikumsbörse unter https://www.kh-suedsachsen.de/job-boerse dafür bestens geeignet ist. Sie bietet speziell unseren Mitgliedsbetrieben die Möglichkeit für ein Praktikum, eine Ausbildung oder Ferienarbeit in Ihren Unternehmen zu werben. Zudem wird sich die Kreishandwerkerschaft Südsachsen mit der Börse in der Neuauflage des Unternehmensatlas des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge präsentieren. Wir sind daher sehr bestrebt, unsere Angebote der Börse aktuell zu halten und möglichst noch mehr Angebote einzustellen. Wir möchten daher alle bisherigen Inserenten bitte, ihre Daten auf der Webseite hinsichtlich ihrer Aktualität zu überprüfen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen mitzuteilen. Vielen Dank!

▶ Ehrung in Dührrröhrsdorf-Dittersbach

25-jähriges Firmenjubiläum und Silberner Meisterbrief für Tischlermeister Henry Utke

Herzlichste Glückwünsche zum 25. Firmenjubiläum am 01.02.2022 überbrachte auf Einladung der Obermeister der Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Gerd Grunert an Tischlermeister Henry Utke aus Dührrröhrsdorf-Dittersbach. Er nutzte zudem diese Gelegenheit zur Übergabe des „Silbernen Meisterbriefs" an das langjährige Innungsmitglied. Dieser wird zukünftig sicher einen Ehrenplatz in der Werkstatt der Tischlermeisters finden.

Wir gratulieren Herrn Utke herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und stets ein volles Auftragsbuch.

RECHTSTIPPS

Scheinselbständigkeit im Handwerk

Das Thema der Scheinselbständigkeit und der sich daraus ergebenden Risiken und Haftungsfallen berührt den Bereich des Handwerkes im Besonderen. Gerade in diesem Bereich ist es gang und gäbe, Subunternehmer oder auch freie Mitarbeiter zu beschäftigen. Das hat für Handwerksbetriebe viele finanzielle und auch organisatorische Vorteile. Es birgt aber auch zahlreiche Risiken.

Die Deutsche Rentenversicherung führt regelmäßig aller vier Jahre Betriebsprüfungen in Unternehmen durch, bei denen vornehmlich die korrekte Bewertung des sozialversicherungsrechtlichen Status aller Beschäftigten und damit die richtige und vollständige Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen und Lohnsteuer geprüft wird. Nicht selten stößt die DRV dabei auf Fälle von Scheinselbständigkeit.

Als scheinselbständig gelten insbesondere Subunternehmer oder freie Mitarbeiter, die

- vorwiegend oder sogar ausschließlich für einen Auftraggeber tätig sind und damit fünf Sechstel oder mehr ihres Umsatzes erzielen,
- fest in das Unternehmen eingegliedert sind und zum Beispiel einen festen Arbeitsbereich oder einen festen Arbeitsplatz im Unternehmen des Auftraggebers haben,
- keine eigenen Angestellten beschäftigen,
- kein eigenes unternehmerisches Risiko tragen,
- nicht frei über Arbeitszeiten entscheiden können,
- an Weisungen seines Auftraggebers gebunden sind.

Bestätigt sich ein solcher Verdacht, sind die Konsequenzen für den Auftrag gebenden Unternehmer enorm. Schließlich hat er in der Annahme, einen nicht sozialversicherungspflichtigen Selbständigen für sich arbeiten zu lassen, weder Sozialversicherungsbeiträge noch Lohnsteuer abgeführt. Diese Beträge werden dann nachträglich erhoben und sind sowohl hinsichtlich des Arbeitgeber- als auch des Arbeitnehmeranteils in voller Höhe vom Auftraggeber zu tragen. Hinzu kommt, dass die bei Rechnungslegung des Subunternehmers ausgewiesene Umsatzsteuer durch den Unternehmer nicht mehr im Wege des Vorsteuerabzuges geltend gemacht werden kann und daher höhere Umsatzsteuern für den Unternehmer anfallen. Unter Umständen kann sich ein solcher Subunternehmer auch in ein unbefristetes Arbeitsrechtsverhältnis als Arbeitnehmer einklagen.

Wer als Unternehmer freie Mitarbeiter oder Subunternehmer beschäftigen möchte, sollte daher die Verträge so gestalten, dass eine abhängige Beschäftigung ausgeschlossen werden kann (z. B. durch expliziter Ausschluss der Weisungsbindung oder klare Vereinbarung freier Zeiteinteilung etc.).

Rechtsanwältin
Andrea Kunath
Gartenstraße 5 · 01796 Pirna
Tel.: (0 35 01) 49 17 93
Fax: (0 35 01) 49 17 95

- Arbeitsrecht
  - Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren
  - Werkvertragsrecht
  - Tarifrecht

Schnell, einfach und sicher

Wie die Digitalisierung Prozesse und Firmen voranbringt

Die Pandemie hat eines deutlich gemacht: Digitale Lösungen in der Wirtschaft sind deutlich in den Fokus gerückt. Vieles wurde auf den Prüfstand gestellt. Passen meine Produkte noch in die Zeit? Welche Bereiche erfordern eine neue Struktur? Wie lassen sich die Lieferketten krisenfest aufstellen? Und natürlich: Wie verändern sich die Kundenbedürfnisse? Die Firmen mussten auf die veränderten Rahmenbedingungen reagieren.

Im Ergebnis sind alle einen großen Schritt in der Digitalisierung vorangekommen. Webshops, E-Learnings, Videokonferenzen, digitales Dokumentenmanagement, Bezahlen ohne Bargeld – all das sind nur einige Beispiele, wie sich die Welt inzwischen verändert hat.

Bei der Rechnungstellung hat Corona einen Zeitenwechsel initiiert. Erstmals werden Rechnungen überwiegend digital und nicht mehr auf Papier ausgestellt, so das Ergebnis einer Studie des Branchenverbandes Bitkom. Jedes dritte Unternehmen erstellt Rechnungen überwiegend oder ausschließlich elektronisch.

Was wir uns dabei selten vor Augen halten: Vor zehn Jahren gab es die meisten der digitalen Lösungen noch nicht, die uns heute begleiten. Webshops und Online-Handel? Fehlanzeige. Eine Verlagerung der Büroarbeit ins Homeoffice wäre mit der IT von damals undenkbar gewesen. Anträge auf Kurzarbeit oder Soforthilfen hätten wir nicht über das Internet stellen und Bankgeschäfte nicht online erledigen können. Für Unternehmer steht zudem die Überlegung, gerade jetzt in die Digitalisierung ihres Unternehmens zu investieren – ob digitale Bezahlmethoden, eine Umstellung ihrer Firmenflotte auf E-Autos oder auch digitale Schulungen lohnen sich jetzt und rentieren sich langfristig.

Schnell, digital und sicher

Auch für uns als Sparkasse bedeutet es, Geschäftsprozesse anzupassen, neue Prozesse und Produkte zu entwickeln. Schnell, digital und sicher – das sind die Anforderungen der Zeit. Und genau das wünschen sich Unternehmer auch bei ihren Bankgeschäften. Ihr Anliegen soll sich schnell und am besten online, auch mal ohne Termin in der Filiale, erledigen lassen.

Neues Firmenkundenportal gestartet

Deshalb ist die Ostsächsische Sparkasse Dresden im letzten Jahr einen völlig neuen Weg gegangen. Auf der Homepage gibt es nun einen eigenen Bereich, ausschließlich für Firmen- und Geschäftskunden. Damit sind private und geschäftliche Dinge auch beim Online-Banking getrennt. Diese eigene Plattform – das Firmenkundenportal – füllt die Sparkasse seitdem mit Leben. Mit der Weiterentwicklung des eigenen Online-Auftritts für Firmenkunden kommen neben gewohnten Banking-Funktionen Schritt für Schritt neue Anwendungen und Services hinzu.

Mit der Ausweitung der digitalen Angebote haben Unternehmer mehr Zeit, sich um ihr eigentliches Geschäft und ihre Kunden zu konzentrieren.

Investitionskredit online vereinbaren

Was online geht? Zum Beispiel der Investitionskredit im praktischen Kartenformat: Das ist die Sparkassen-Card Plus gewerblich. Kunden erhalten einen konkreten Finanzierungsrahmen, über den sie frei und flexibel verfügen können – jederzeit sofort investieren, von Skonti profitieren und gleichzeitig die eigene Liquidität sichern. Einfach online beantragen.

Newsletter für Firmenkunden

Vor wenigen Tagen ist die Ostsächsische Sparkasse Dresden zudem mit ihrem Newsletter speziell für Firmenkunden gestartet. Dieser wird regelmäßig einmal im Monat versandt und informiert über aktuelle Themen der Wirtschaft, Sparkasse und Region. Interessierte Firmen- und Geschäftskunden können sich online für den Newsletter auf der Homepage der Sparkasse anmelden.

Ihr Weg zu uns

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Tel. 0351 455-45678, Mail: gkc@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de
www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/firmenkunden

Geschäftsgirokonto online eröffnen und sparen

Unser meist genutztes Geschäftsgirokonto, das saxx business CLASSIC, kann nun online über über unsere Homepage eröffnet werden.
Extra: Genießen Sie 6 Monate lang eine kostenfreie Kontoführung bei einem Online-Abschluss.

Anzeige

www.njumii.de/kurse

Foto: Fotolia/Elenathewise

WEITERBILDUNG IN IHRER REGION

IN WISSEN INVESTIEREN.

Baufeuchte richtig messen und bewerten
Feuchtschäden sind ein häufiges Problem an Gebäuden, die oft Folgeschäden wie z. B. Schimmel nach sich ziehen. Lernen Sie aktuelle Messverfahren zu Bau- bzw. Material-Feuchten kennen und anwenden.
Mo 25.04.2022

Sommerlichen Wärmeschutz planen und nachweisen
Teilnehmer werden durch den Kurs befähigt, einfach und unkompliziert den sommerlichen Wärmeschutz an Alt- und Neubauten gemäß Gebäudeenergiegesetz rechnerisch zu prüfen und geeignete Maßnahmen festzulegen.
Di 03.05.2022

Wärmepumpensysteme
Wärmepumpen arbeiten zuverlässig und unabhängig von einer Versorgung mit Öl und Gas. Das Seminar vermittelt erweiterte Kenntnisse zu Anwendungsbereichen, Umsetzung, Betrieb und Wirtschaftlichkeit.
Mo 16.05.2022

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020)
Im Kurs werden die Neuerungen im GEG für den Neubau und die Sanierung von Gebäuden vorgestellt und ihre Auswirkungen auf die Praxis besprochen.
Mi 01.06.2022

Bundesförderung Energieeffizienter Gebäude (BEG)
Im Kurs wird Ihnen das notwendige Know-How vermittelt, um die notwendigen Formalien und Anforderungen gegenüber der KfW oder dem BAFA einzuhalten und den Förderzielen des BEG gerecht zu werden, damit der Bauherr die Fördermittel ohne Verzögerungen erhält.
Mo/Di 09. bis 10.05.2022

Informationen und Anmeldung

andrea.taube@njumii.de
0351 4640-113

Neue Kampagne soll zum Umdenken anregen

Imagekampagne des Handwerks setzt auf ernste Bildsprache

Anfang Februar startete der erste Flight der Imagekampagne des Handwerks im Jahr 2022. Unter dem Leitgedanken „Menschen sind von Natur aus Handwerker. Was hindert so viele daran, es zum Beruf zu machen?“ sorgt der Flight mit starken, emotionalen Bildern von Kindern und provokanten Aussagen für Aufmerksamkeit in der breiten Öffentlichkeit.

Die Motive kommen im TV, auf über 5.000 Plakatflächen und digital zum Einsatz, um auf offensichtliche Missstände in der Gesellschaft aufmerksam zu machen. Für die Darstellung wurde bewusst eine ernste Bildsprache gewählt. „Die provokante Ansprache der Imagekampagne des Handwerks ist ein mutiger und richtiger Schritt. Nur so kann das gesamtgesellschaftliche Umdenken hinsichtlich der Anerkennung des Handwerks angestoßen werden“, sagt Andreas Brzezinski, Hautgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden.

An Beispielen aus dem kindlichen Alltag verdeutlicht die Kampagne, dass das Handwerk in der Natur des Menschen liegt, und den Heranwachsenden erst mit dem Eintritt in die Schule vermittelt wird, dass geistige Fähigkeiten der entscheidende Faktor für ein erfolgreiches und glückliches Leben sind.

Die neuen Werbemotive gibt es online unter https://werbeportal.handwerk.de

Um diese Kampagne zu unterstützen, können die Motive auch von Organisationen und Betrieben mit dem eigenen Logo sowie der eigenen Internetseite individualisiert werden. Die Motive stehen dazu im Werbeportal bereit.

Ansprechpartner: Carolin Hähne, Tel. 0351 4640-406, E-Mail: carolin.haehne@hwk-dresden.de

Neuaufstellung der Social-Media-Kanäle

Um auf ihren Social-Media-Kanälen noch zielgruppengenauer und crossmedialer zu kommunizieren, nahm die Handwerkskammer Dresden zu Jahresbeginn verschiedene Änderungen vor. Aus zwei wird eins: Bei **Facebook** ist die Kammer nur noch auf ihrem Kanal @HandwerkskammerDresden aktiv. Dort informiert sie u. a. zu betriebsrelevanten Themen, Veranstaltungen, Kursangeboten und Aktionen sowie zur politischen Interessenvertretung. Die zweite Facebook-Seite @HandwerkinSachsen, die vor allem für die Nachwuchsgewinnung im Handwerk genutzt wurde, wird nicht mehr aktualisiert. Hintergrund: Jugendliche sind kaum noch auf Facebook aktiv. Dementsprechend wird die Kammer ihre Aktivitäten rund um die Bewerbung der dualen Ausbildung auf **Instagram** ausbauen – ab sofort ebenfalls unter @handwerkskammer_dresden. Bisher war der InstagramAccount als @HandwerkinSachsen zu finden. Auch auf der Video-Plattform **YouTube** und im digitalen Wirtschafts-Netzwerk **LinkedIn** informiert die Handwerkskammer Dresden unter dem Benutzernamen Handwerkskammer Dresden aktiv.

Ansprechpartner: Johanna Schade, Tel. 0351 4640-446, johanna.schade@hwk-dresden.de

Handwerkskammer Dresden
Am Lagerplatz 8 | 01099 Dresden
Telefon: 0351 4640-30 | Fax: 0351 4719188
E-Mail: info@hwk-dresden.de | www.hwk-dresden.de

Positive Bilanz am Ausbildungsmarkt

2021 wurden mehr als 2.000 neue Lehrverträge unterschrieben – Mitarbeiter der Passgenauen Besetzung unterstützen Schüler

Im vergangenen Jahr haben 465 Frauen und 1.646 Männer eine Ausbildung im ostsächsischen Handwerk begonnen. Die insgesamt 2.135 neuen Lehrverträge bedeuten, dass zum fünften Mal in Folge mehr als 2.000 Menschen eine Lehre bei einem Handwerks betrieb in Ostsachsen begonnen haben. Zum Vergleich: 2020 starteten 2.111 Frauen und Männer im Handwerk in der Region eine Berufsausbildung, 2019 waren es 2.163 Frauen und Männer.

„Diese Zahlen zeigen, dass die Handwerksunternehmen in der Region weiter gezielt auf die Ausbildung setzen", sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. „Gleichzeitig unterstreicht diese Ausbildungsbilanz auch die hohe Attraktivität, die das Handwerk bei den jungen Menschen als Ausbilder genießt. Sie wissen, dass sie in den handwerklichen Berufen erstklassige Karrierechancen haben. Vom Lehrling, zum Gesellen, zum Meister und zum Unternehmer – im Handwerk ist der Aufstieg auf der Karriereleiter schnell möglich."

Zu den beliebtesten Ausbildungsberufen im ostsächsischen Handwerk zählen Kfz-Mechatroniker (289 neue Lehrverträge), Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (148), Tischler (131), Elektroniker (120) sowie Maler und Lackierer (108).

Passgenaue Besetzung

Dabei ist der Weg bis zum Abschluss eines Lehrvertrages kein leichtes Unterfangen. Schüler haben mit bundesweit über 320 Ausbildungsberufen – davon allein 130 im Handwerk – eine riesige Auswahl, ins Berufsleben zu starten. Andererseits stehen Ausbildungsbetriebe durch Studienneigung und demografischen Wandel

Julia Hertfelder (l.) und Cynthia Wagner sind Ansprechpartnerinnen im Projekt Passgenaue Besetzung. Fotos: Peggy Michel

einer kleiner werdenden Bewerberzahl gegenüber. Unterstützung, den passenden Auszubildenden bzw. Betrieb zu finden, bietet das Projekt „Passgenaue Besetzung – Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräfte", welches durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Bei der Handwerkskammer Dresden stehen den Unternehmen und Schulabgängern drei Berater zur Seite. Sie führen Beratungsgespräche und Eignungstests durch, übernehmen verwaltungstechnische Aufgaben und die Vorarbeiten bis zum unterschriftsreifen Vertrag. „Unsere Kollegen kennen sich im Ausbildungsalltag aus und wissen, was die Betriebe und Lehrlinge bewegt. Damit sind sie ein wichtiges Bindeglied bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen", so Andreas Brzezinski.

Zu den Angeboten der Handwerkskammer Dresden zählt zudem die Online-Lehrstellenbörse unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen. Betriebe haben dort die Möglichkeit, ihre Angebote kostenfrei einzustellen. Bewerber können sich sortiert nach Beruf und Landkreis über die Möglichkeiten, die das Handwerk in der Region bietet, informieren.

Lehrstellen-Hotline: Tel. 0351 4640-987,
E-Mail: einfachmachen@hwk-dresden.de

www.njumii.de/meister

MEISTERAUSBILDUNG FÜR 24 GEWERKE

JA ZUM MEISTERBRIEF.

- Dachdecker
- Elektrotechniker
- Fahrzeuglackierer
- Feinwerkmechaniker
- Fliesen-, Platten-, Mosaikleger
- Gerüstbauer
- Gold- und Silberschmiede
- Informationstechniker
- Installateur und Heizungsbauer
- Klempner
- Kosmetiker
- Landmaschinenmechaniker
- Maler und Lackierer
- Maßschneider
- Maurer und Betonbauer
- Metallbauer
- Ofen- und Luftheizungsbauer
- Raumausstatter
- Rollladen- und Sonnenschutztechniker
- Schilder- und Lichtreklamehersteller
- Tischler
- Uhrmacher
- Zahntechniker
- Zimmerer

- Ausbildereignung nach AEVO
- Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)

Informationsabend Meisterausbildung

Jeden 2. Dienstag im Monat
» Anmeldung unter: www.njumii.de/meisterinfo

Jetzt informieren und jederzeit starten!
kundenberatung@njumii.de
0351 4640-100

njumii ist eine Marke der Handwerkskammer Dresden

njumii Das Bildungszentrum des Handwerks

Schützen, was mir wichtig ist: **mit SI RisikofreiLeben.**

Rechtzeitig absichern, für den Fall der Fälle

Eine Familie zu gründen bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Das gilt auch für den finanziellen Bereich. Spätestens dann, wenn Kinder zu versorgen oder auch Kredite zu bedienen sind, etwa für die eigenen vier Wände, sollte man darüber nachdenken, eine Risikolebensversicherung abzuschließen. Gleichwohl für diejenigen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und ein Unternehmen gründen.

SIGNAL IDUNA bietet hierfür eine dreistufige Versicherungslösung, angepasst an den individuellen Absicherungsbedarf.
Neben dem Basisschutz **SI RisikofreiLeben**, der mit dem vorläufigen Versicherungsschutz bereits nach Antragsstellung greift, gibt es für einen erweiterten Schutz von Hinterbliebenen, Geschäftspartnern oder Unternehmen, die **SI RisikofreiLeben-PLUS**.
Sie beinhaltet eine Verlängerungsoption, eine vorgezogene Todesfallleistung bei schwerer Krankheit und einen mitwachsenden Versicherungsschutz über die Ausbaugarantie. Immerhin 24 Ereignisse wie beispielsweise die Geburt eines Kindes, den Abschluss des Studiums oder die bestandene Meisterprüfung lassen den Schutz auf die veränderte Lebenssituation anpassen.

Wer einen Kredit abzuzahlen hat oder ein Projekt finanzieren möchte, für den bietet sich **SI RisikofreiLeben-Immo** an – die Versicherungslösung mit fallender Versicherungssumme und unter bestimmten Rahmenbedingungen mit vereinfachter Gesundheitsprüfung.

Für das richtige Abschluss-Timing und die individuell passende Versicherungssumme ist eine **fachmännische Beratung** unerlässlich.

Interessiert? Verschaffen Sie sich mit der SIGNAL IDUNA Risikoanalyse einen Überblick zur eigenen Situation und fordern Sie Ihr persönliches Angebot von Ihrer SIGNAL IDUNA Fachberateragentur an.

Rene Uhlig
01097 Dresden
Telefon: 0351-80802121
Mobil: 0172-3507979

Birgit Bohata
01796 Pirna
Telefon: 03501-527533
Mobil: 0173-5627588

Jens Heller
01796 Pirna
Telefon: 03501-755023
Mobil: 0172-3473699

Manuela Lachmann
01705 Freital
Telefon: 0351-4068231
Mobil: 0170-9578447

Marko Löschner
01326 Dresden
Telefon: 0351-4173537
Mobil: 0172-9388214

Mike Neidert
01796 Pirna
Telefon: 03501-5065340
Mobil: 0171-6063620

Oliver Pech
01855 Sebnitz
Telefon: 035971-55937
Mobil: 01520-9050169

Ines Reichelt
01796 Pirna
Telefon: 03501-470221
Mobil: 0172-3773688

Viola Schmidt
01796 Pirna
Telefon: 03501-523184
Mobil: 0172-9373712

VERSORGUNGSWERK und SIGNAL IDUNA **- zwei starke Partner!**

▶ 1. Quartal 2022

Die besten Wünsche

Geburtstage

60. Geburtstag

Bäckerinnung Pirna
Tilo Grafe, Freital

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Udo Zimmer, Pirna

50. Geburtstag

Elektroinnung Sächsische Schweiz
Thomas Grahl, Liebstadt

Innung des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Dresden
Alexander Sieg, Dresden

Firmenjubiläum

25 Jahre

Tischlerinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bau- und Möbeltischlerei
Eberhard Schneider, Inh. Henry Utke, Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Tischlerei Hering, Pirna

Jubiläen in der Elektroinnung Sächsische Schweiz

Herzlichste Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachten am 25.01.2022 die Vertreter der Elektroinnung Sächsische Schweiz ihrem Ehrenmitglied Günter Kirscht. Günter Kirscht war einer der Begründer der Elektroinnung Sächsische Schweiz und beteiligt sich bis heute aktiv am Innungsleben. Insbesondere der stellv. Innungsobermeister Matthias Fröde dankte ihm nochmals für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten. Mit seinem Sohn Frank Kirscht, dem frisch gewählten Innungsobermeister der Elektroinnung Sächsische Schweiz, steht aktuell ein weiteres Familienmitglied aktiv im Dienst der Innung.

Stellv. IOM Mathias Fröde, Elektromeister Frank Kadner, Vorstandsmitglied Konrad Uhlmann sowie Obermeister Frank Kirscht überbringen Gunter Kirscht Glückwünsche zum 80. Ehrentag

Die allerbesten Wünsche zum 75. Geburtstag überbrachten Innungsobermeister Frank Kirscht, Frank Kadner, Matthias Fröde und Gerd Boden dem aktiven Althandwerker Bernd Wurm am 27.01.2022. Bernd Wurm ist der Elektroinnung Sächsische Schweiz bis heute eng verbunden und steter Gast bei Innungsversammlungen, Fachfahrten und dem jährlichen Sportfest der Kreishandwerkerschaft Südsachsen.

Matthias Fröde, Frank Kadner, Gerd Boden und Frank Kirscht mit dem Jubilar Bernd Wurm

Wir danken den Jubilaren für die Gastfreundschaft, wünschen weiterhin viel Gesundheit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in der Innung!

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen folgende Betriebe als neue Mitglieder in der Kreishandwerkerschaft Südsachsen:

Elektroinnung Sächsische Schweiz
- Elektro- und Gebäudetechnik Sebnitz e.K., Sebnitz

Maler- und Lackiererinnung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Malerbetrieb Uwe Steiffer, Glashütte-Johnsbach
- Die Maler GmbH, Freital

Hinweis

Die Ehrenurkunde, die 25 Jahre nach dem erfolgreichen Abschluss der Meisterausbildung von der Handwerkskammer Dresden auf Antrag ausgestellt wird, wird in den jeweiligen Landkreisen durch die zuständige Kreishandwerkerschaft ausgereicht und stellt ebenfalls eine besondere Anerkennung der Handwerksmeister und Handwerksmeisterinnen dar. Voraussetzung ist, dass der Abschluss 1990 oder später erbracht wurde. Alle Handwerksmeister, die somit vor 25 Jahren oder früher ihren Meisterabschluss im Kammerbezirk abgelegt haben, sind daher herzlich aufgerufen, sich bei der Kreishandwerkerschaft oder der Handwerkskammer zu melden und unter Angabe des Abschlussdatums sowie Vorlage eines entsprechenden Nachweises den Brief zu beantragen.

Zwischenruf

„Wer stark ist …

… kann sich erlauben, leise zu sprechen“ (Theodore Roosevelt). In einer Zeit, in der man mehr übereinander statt miteinander spricht, werden die Töne zuweilen lauter und manchmal auch etwas aggressiver. In einem bunten Cocktail aus Frust, Unverständnis und zuweilen auch Missverständnissen sinkt dann manchmal auch die Toleranzgrenze gegenüber anderen Meinungen oder Entscheidungen. Aber gerade jetzt ist es wichtig sich zu besinnen, dass das Gegenüber seine Meinung oder Entscheidung meist aus einem guten Grund heraus getroffen hat, nämlich der eigenen Erfahrung! Erfahrungen können unterschiedlich sein, aber eines haben sie gemein, sie prägen Menschen in ihrem ganzen Tun und Handeln. Dieser Tatsache bewusst, sollte ein respektvoller gemeinsamer Austausch auf Augenhöhe der beste Weg sein, Meinungen und Erfahrungen zu teilen. Am Ende führt dies vielleicht sogar dazu, dass die eigene Meinung hinterfragt oder gar eine gemeinsame neue gefunden wird. Für das neue Jahr ist dies vielleicht der perfekte Vorsatz, getreu dem Motto „Mehr Miteinander statt Gegeneinander“.

Vielleicht haben sie es schon mitbekommen: die IKK classic hält auch 2022 den Zusatzbeitrag stabil. Trotz Mehrbelastung durch Corona, sind wir nach wie vor gut aufgestellt und können damit unseren Zusatzbeitrag beim politisch festgelegten durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz in Höhe von 1,3 % halten. Das wir auch mit unseren Produkten sehr gut aufgestellt sind, hat uns zum dritten Mal in Folge das unabhängige und gemeinnützige Verbraucherforum „Finanztip“ bestätigt. In allen Teilbereichen, ob Vorsorge oder auch Zusatzleistungen, erzielte die IKK classic ein überdurchschnittliches Ergebnis. Wir versprechen, wir machen weiter so!

Ein asiatisches Sprichwort lautet: „Reichtum ist viel, Zufriedenheit ist mehr, Gesundheit ist alles“. Gesundheit entscheidet über die Lebenschancen von Menschen und ist deshalb gerade auch für Auszubildende im Handwerk besonders wichtig. Speziell für den Handwerkernachwuchs hat die IKK classic gemeinsam mit der Denkfabrik „fischimwasser“ und der Deutschen Sporthochschule in Köln ein innovatives Präventionsprogramm entwickelt. Mehr Informationen darüber, finden Sie im nebenstehenden Artikel.

Sollten Sie in nächster Zeit ein Servicecenter der IKK classic besuchen wollen, achten Sie bitte darauf, dass eine persönliche Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Bei den vereinbarten Terminen ist die 3G-Zutrittsregelung zu beachten. Die entsprechenden Nachweise sind mitzubringen. Terminvereinbarungen sind jederzeit online oder per Telefon unkompliziert möglich.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen alles Gute!

Bernd Amann

Bernd Amann, Regionalgeschäftsführer Dresden

GUTE NACHRICHTEN FÜR ARBEITGEBER UND VERSICHERTE

Stabiler Beitragssatz

Die IKK classic hält den Zusatzbeitrag stabil. Er entspricht damit dem für 2022 politisch festgelegten durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz in Höhe von 1,3 %. Den entsprechenden Beschluss fasste der Verwaltungsrat der größten handwerklichen Krankenkasse Anfang Dezember.

„Wir setzen damit ein klares Zeichen für Stabilität und solide Finanzpolitik“, sagt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic. „Wir sind nach wie vor gut aufgestellt, so dass wir trotz der Mehrbelastungen durch Corona und des gesetzlich angeordneten Vermögensabbaus unseren Versicherten einen stabilen Beitrag bieten können.“ Das Haushaltsvolumen der IKK classic beträgt im kommenden Jahr 12,1 Mrd. Euro. Nach Einschätzung der Krankenkasse wird der Pandemieverlauf auch das Geschäftsjahr 2022 stark beeinflussen. Die IKK classic geht von einer Steigerung der Leistungsausgaben in Höhe von 4,1 Prozent aus.

„Umso wichtiger ist es, dass die neue Bundesregierung schnell verbindliche Aussagen zur nachhaltigen Finanzierung der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung trifft“, betont Stefan Füll, Verwaltungsratsvorsitzender der IKK classic. Die IKK classic begrüßt die von der neuen Regierung geplanten Weiterentwicklungen in Gesundheit und Pflege. „Viele der angedachten Anpassungen waren überfällig, beispielsweise die regelmäßige dynamische Erhöhung des Pflegegeldes“, erläutert Bert Römer, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Kasse. „Die Umsetzung darf jedoch nicht nur zulasten der Beitragszahler gehen.“

In den Ausgleichskassen U1 (bei Krankheit) und U2 (bei Mutterschaft) ist die finanzielle Lage unterschiedlich. In der U1 konnten 2021 leichte Überschüsse verzeichnet werden. Dadurch ist ab Januar 2022 eine leichte Absenkung der allgemeinen U1-Umlage auf 2,7 % möglich. Die ermäßigte U1-Umlage bleibt stabil bei 1,9 %. In der U2 ist hingegen eine leichte Beitragssatzerhöhung auf 0,59 % notwendig. Damit bleibt die Umlageversicherung eine der günstigsten in der Kassenlandschaft.

SERVICE

Urlaubsplaner 2022 steht zum Download bereit!

Behalten Sie den Überblick mit dem Urlaubsplaner der IKK classic. Er bietet die Möglichkeit, Urlaubszeiten und Urlaubsansprüche der Mitarbeiter schnell und einfach zu koordinieren. Durch flexible Einstellungsmöglichkeiten ist der Urlaubsplaner auf Ihre individuellen Bedürfnisse ausgerichtet.

Weitere Informationen und Download unter:
www.ikk-classic.de/urlaubsplaner

SERVICE

IKK-Onlinekurse

Aktuelle und umfassende Informationen zu den Themen Sozialversicherungsrecht, Pflege, Gesundheit im Betrieb und Management erhalten Arbeitgeber und Führungskräfte auch in diesem Jahr in den IKK-Onlineseminaren. Auch für Existenzgründer, Meisterschüler, Berufsstarter und Azubis haben wir interessante Angebote. Alle Seminare sind kostenfrei und können direkt online gebucht werden unter **www.ikk-classic.de/seminare**

PRÄVENTIONSPROGRAMM DER IKK CLASSIC FÜR HANDWERKERNACHWUCHS

Fit für die Zukunft mit #missionmacher

Rund 1,3 Millionen junge Menschen in Deutschland machen eine duale Ausbildung, zwei Drittel von ihnen entschieden sich für den Berufsstart im Handwerk. Speziell für den Handwerkernachwuchs hat die IKK classic gemeinsam mit der Denkfabrik „fischimwasser“ und der Deutschen Sporthochschule in Köln ein innovatives Präventionsprogramm entwickelt. Das Programm hat sich die multimediale Vermittlung eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses für Auszubildende zum Auftrag gemacht. Ein Mix aus analogen und digitalen Maßnahmen begleitet die Teilnehmenden während der Ausbildungszeit und stärkt unter dem Motto „Mach dich fit für deine Zukunft“ ihre Gesundheitskompetenzen.

In speziell entwickelten Unterrichtsreihen werden gemeinsam mit den Auszubildenden zu den Themen Bewegung, Ernährung, Regeneration und Selbstmanagement alltagstaugliche Lösungsansätze erarbeitet. Herzstück des Präventionsprogramms ist eine interaktive App. Diese berücksichtigt das Nutzungsverhalten junger Erwachsener und übersetzt Gesundheitsinformationen in interessante Multimediaformate. Über die #missionmacher-App können die Azubis auch an gesundheitsbezogenen Challenges und Quiz teilnehmen. Ergänzend vermitteln eine fiktive #missionmacherwg auf YouTube praktische Alltagstipps und ein Experten-Podcast Strategien zum Stressmanagement.

Lehrkräfte finden weitere Materialien zur Unterrichtsgestaltung im Download-Bereich der digitalen #missionmacher-Plattform. Das Programm steht Berufsschulen, ihren Auszubildenden und Lehrkräften ab sofort bundesweit zur Verfügung.

FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Kostenfreie Online-Pflegekurse

In Pflegekursen können Techniken erlernt werden, die Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen helfen. Daneben werden den Teilnehmern in den entsprechenden Pflegekursen wichtige allgemeine sowie spezielle Informationen an die Hand gegeben. Neben Fragen zur Gesundheit, der Hygiene, der Ernährung und der Körperpflege kann man sich auch mit anderen Pflegepersonen austauschen. Denn auch der Erfahrungsaustausch untereinander kann eine große Hilfe sein.

Die Pflegekurse werden vor allem als Präsenzveranstaltung von verschiedenen Anbietern wie ambulante Pflegedienste, Caritas, Diakonie oder Malteser durchgeführt. Durch Corona war dies in den vergangenen Jahren schwierig.

Aus diesem Grund hat die IKK classic eine Kooperation mit dem Anbieter Töchter & Söhne Gesellschaft für digitale Helfer mbH abgeschlossen. Er bietet eine breite Palette wichtiger Inhalte – von Pflegegrundlagen über rechtliche Vorsorge bis hin zu Pflege von Demenzerkrankten. Versicherte der IKK classic und deren Pflegepersonen können nun Online-Pflegekurse dieses Anbieters kostenfrei in Anspruch nehmen. Interessierte Versicherte registrieren sich über www.pflege.curendo.de direkt auf der Seite und können die Kurse in Anspruch nehmen. Die Kosten übernimmt die Pflegekasse des Pflegebedürftigen. Der Kursanbieter rechnet direkt mit der Kasse ab, so dass die Versicherten nicht in Vorleistung gehen müssen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Pflegeberater vor Ort.

Kontakt unter **www.ikk-classic.de/pflegeberatung**

NEUE ZUSATZLEISTUNG DER IKK CLASSIC

Auch Phytopharmaka erstattungsfähig

Die IKK classic hat ihre Liste von erstattungsfähigen alternativen Arzneimitteln für ihre Versicherten ab 12 Jahren erweitert. Neben ärztlich verordneten apothekenpflichtigen Arzneimitteln der Homöopathie und Anthroposophie werden jetzt auch nicht verschreibungspflichtige Medikamente der Phytotherapie bei Vorlage einer Verordnung (grünes Rezept) erstattet.

Zu den erstattungsfähigen Phytopharmaka zählen damit auch pflanzliche Erkältungsmittel wie beispielsweise Bronchipret, Gelomyrtol oder Sinupret.

Im Rahmen der Zusatzleistungen werden die tatsächlich entstandenen und nachgewiesenen Kosten pro Arzneimittel in voller Höhe erstattet. Für alle Arzneimittel insgesamt werden jedoch maximal 50,00 Euro pro Kalenderjahr und versicherter Person übernommen. Für die Erstattung ist jeweils die Verordnung und die Apothekenrechnung einzureichen.

Wichtig: Für versicherte Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und versicherte Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr mit Entwicklungsstörungen, werden die Kosten direkt über die eGK abgerechnet. Es erfolgt in diesen Fällen eine Verordnung auf Kassenrezept (rotes Rezept).

SICHERN SIE SICH IHREN BONUS!

Bonusantrag bis 31. März 2022 einreichen

Sie haben im vergangenen Jahr am Bonusprogramm der IKK classic teilgenommen und Ihren Bonusantrag noch nicht eingereicht? Dann sollten Sie das schnellstmöglich nachholen.

Um eine Bonuszahlung zu erhalten, muss der Bonusantrag spätestens drei Monate nach Ende des Teilnahmejahres (01.01.2021 bis 31.12.2021) bei der IKK classic eingereicht werden. Besonders schnell und unkompliziert geht das übrigens über die IKK-Onlinefiliale oder die IKK classic-App.

SIE DRECHSELN, BOHREN, MALERN, SCHRAUBEN, SCHLEIFEN, MESSEN, LACKIEREN, BACKEN, BLONDIEREN, PLANEN, FEILEN, BAUEN, HÄMMERN, DEKORIEREN UND ZEMENTIEREN.

SIE SIND DAS HANDWERK.
UND WIR VERSICHERN SIE.

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere IKK Onlinefiliale, unsere kostenlose Service-Hotline **0800 455 1111** und unter ikk-classic.de

IKK classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.